

PRESSEMITTEILUNG

Elmshorn: Kanalbauarbeiten im Hainholzer Damm

Neue Druckrohrleitung sichert zuverlässige Abwasserentsorgung

(Hetlingen, 17. Juli 2017) **Die ersten Vorbereitungen haben bereits begonnen: Auf einer Strecke von rund 1.500 Metern wird entlang des Hainholzer Damms in Elmshorn ein neuer Abwasserkanal verlegt. Für die Arbeiten ist eine halbseitige Sperrung der Straße notwendig, die Verkehrsführung wird jeweils ausgeschildert. Insgesamt dauert die Baumaßnahme ein Jahr.**

Auf Höhe der Einmündung Plinkstraße geht es in diesen Tagen los: Dort muss in Vorbereitung auf den eigentlichen Kanalbau zunächst ein vorhandenes Rohr umgelegt werden. Zu Beginn der Sommerferien am 24. Juli starten die Arbeiten dann auf rund 600 Metern im Bereich der Erich Kästner Gemeinschaftsschule. Um diesen Abschnitt vor Ferienende abschließen zu können, muss sechs Wochen lang im Schichtsystem zwischen 6 und 24 Uhr gebaut werden. Von beiden Enden des dann fertiggestellten Teilstücks ausgehend, arbeiten sich ab September zwei Bautrupps abschnittsweise vor: einer in Richtung Norden bis auf Höhe der Sparkasse an der Einmündung zur Hamburger Straße, einer in Richtung Süden bis zur Einmündung Hainholz.

„Gebaut wird in offener Bauweise, das heißt, dass auf der gesamten Strecke Baugruben ausgehoben werden müssen, in denen die Rohre verlegt werden“, berichtet Hilmar Poschmann, Projektleiter beim azv Südholstein. Dafür muss der Hainholzer Damm halbseitig gesperrt werden. Dies hat eine Einbahnstraßenregelung zur Folge: Der Verkehr wird ab der Einmündung Falkenweg bis einschließlich der Einmündung Plinkstraße in Richtung Süden auf einer Fahrspur an der Baustelle vorbei geleitet. Geh- und Radwege bleiben so weit wie möglich bestehen. „Baulärm können wir leider nicht vermeiden. Um die Straße aufzubaggern und die Rohre an Ort und Stelle zu platzieren, brauchen wir schweres Gerät, so dass in der näheren Umgebung sicherlich etwas zu hören sein wird“, so Poschmann.

Die Buslinie 6501, vom Bahnhof in Richtung Franzosenhof, wird die Haltestellen im Hainholzer Damm über den Zeitraum der Arbeiten nicht anfahren können. In Richtung Franzosenhof werden die Busse ab dem Hainholzer Ohr über den Adenauerdamm umgeleitet, dort werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. Zurzeit finden noch Verhandlungen über ein Bus-Shuttle statt, das vom Bahnhof zum Hainholzer Damm fahren soll. In der Gegenrichtung, vom Franzosenhof

in Richtung Bahnhof, fahren die Busse der Linie 6501 unverändert durch den Hainholzer Damm.

Parallel zum Kanalbau wird am südlichen Ende des Hainholzer Damms die Bahnquerung der Abwasserleitung vorbereitet: Vom Hainholter Ohr bis zum Nordender Weg werden im unterirdischen Vortriebsverfahren Rohre unter der Bahntrasse hindurch verlegt, in denen später die neue Leitung verläuft.

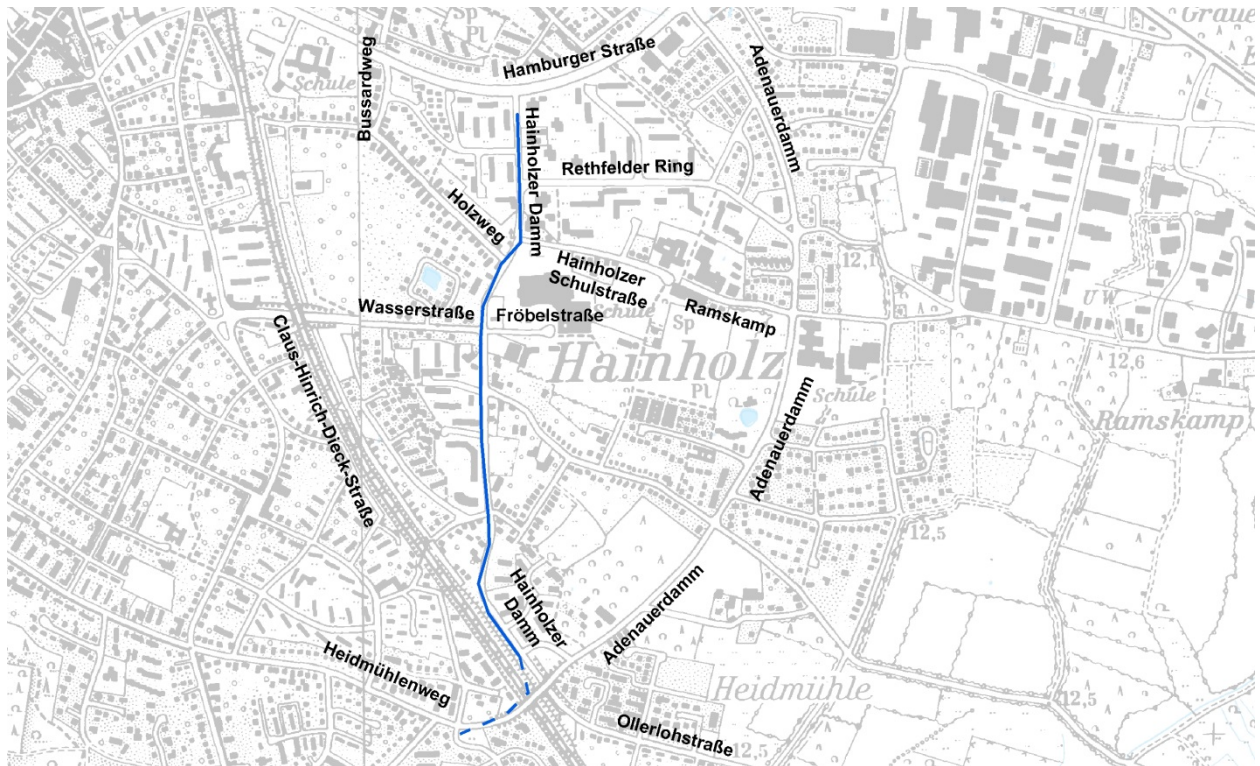
Der azv Südholstein investiert rund 5,3 Millionen Euro in die Maßnahme. Die neue Druckrohrleitung mit einem Außendurchmesser von 50 Zentimetern wird das Pumpwerk in der Hamburger Straße mit dem großen Sammlerkanal am Nordender Weg verbinden. Von dort fließt das Abwasser in Richtung des Klärwerks Hetlingen.

Der Grund für die Baumaßnahme: Eine gemeinsam genutzte Leitung der Stadt Elmshorn und des azv Südholstein, die bislang bei starken Niederschlägen als Überlaufleitung genutzt wird, muss aufgrund der Innenstadtsanierung weichen. Der azv Südholstein baut daher eine neue Zweitleitung, um das Abwasser weiterhin auch bei stärkeren Regenfällen zuverlässig ableiten zu können.

Mit der Bauausführung hat der azv Südholstein die Firma Michel Bau GmbH & Co. KG aus Neumünster beauftragt. Anlieger werden von der Firma gesondert informiert. Für Fragen steht die örtliche Bauleitung des Planungsbüros Gajowski, Herr Schneider zur Verfügung unter der Telefonnummer 0151 18221264 und per E-Mail: christoph.schneider@gajacon.de. Projektleiter beim azv Südholstein ist Hilmar Poschmann, erreichbar unter der Telefonnummer 04103 964-149 oder per E-Mail unter hilmar.poschmann@azv.sh.

In einem späteren Bauabschnitt wird das Teilstück der Leitung zwischen dem Hainholzer Damm und dem Pumpwerk in der Hamburger Straße an der Einmündung Steindamm ergänzt. Dieser weitere Teil des Projekts wird in Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung Elmshorn geplant, der Termin steht noch nicht fest.

Skizze: Verlauf des neuen Abwasserkanals



© GeoBasis-DE/VermKatV-SH / azv Südholstein